



Jürgen Bräter
 100 kluge Dinge von eins bis unendlich

cbj 2010 • 224 Seiten • 16,95 • ab 12

Um gleich „in medias res“ zu gehen: Wie tief ist die tiefste Höhle der Erde? Wie schwer ist ein Blauwal? Wie schnell ist das Licht? Das sind drei Fragen aus einer Fülle von Fragen, die der Autor dem Leser stellt und sie dann selbst beantwortet.

Mit Zahlen, Fakten, Erklärungen werden „100 kluge Dinge“ vorgestellt, wie der Titel verspricht, als Frage formuliert, mit einleuchtenden Antworten aufgeklärt. Immer geht es dabei um Zahlen, „von eins bis unendlich“. Die Illustrationen von Annabelle von Sperber zum jeweiligen Thema lockern in witziger Art die Textseiten immer wieder auf.

Neben dem Jongulieren mit Zahlen enthält das Buch zu den einzelnen Kapiteln, die wiederum als Überschrift zunächst eine Zahl von 001 bis 100 erhalten, jeweils eine Art Rechenaufgabe, von leicht bis schwer, je nach dem mathematischen Denkvermögen des Lesers.

Ob das Thema „Blitz und Donner“, „Magische Quadrate“, „Motor des Lebens“ heißt, der Autor wartet mit Zahlen auf und er vermittelt diese Zahlen in einer Art, die über das hinausgeht, was ein Schulunterricht vermitteln kann. Es ist bemerkenswert, wie es ihm gelingt, ein trockenes Thema, wie es die Welt der Zahlen nun einmal ist, locker darzustellen, so dass auch ein Nichtmathematiker die Artikel mit einer gewissen Begeisterung liest. Was das Wesentliche ist und worauf es dem Autor offensichtlich ankommt: Man bekommt beim Lesen nicht nur ein Gefühl für Zahlen, sondern erfährt auch Wissenswertes aus der Welt, die uns umgibt. Es ist „Die erstaunliche Welt der Zahlen“, wie es im Untertitel heißt.

Gleich im ersten Kapitel mit der Nummer 001 heißt es in Bezug auf die Wassermenge im menschlichen Körper: Wer weiß schon, „dass ein 70-Kilo-Durchschnittsmann rund 42 Liter“ Wasser enthält. Beim Kapitel 004 „Leben ist gefährlich“ wird aufgelistet, welche Ursachen in welcher Relation zum Tode führen können. Eine Auswahl aus 25 Beispielen: Ein Mensch stirbt „als Folge eines Blitzschlags: 1 Mensch von 20 Millionen“, „bei einem Brand seines Hauses: 1 Mensch von 285 000“, „bei einem Verkehrsunfall: 1 Mensch von 4000“, und zum Schluss: „durch die Folgen des Rauchens: 1 Mensch von 180“. Das ist zwar Statistik, es sind aber immerhin beeindruckende Zahlen.

Immer wieder, im Druck blau unterlegt, tauchen zwischen den Textzeilen Rechenaufgaben auf, die nicht in jedem Fall mathematisch zu lösen sind. Ein Beispiel aus Kapitel 020: „Merkwürdige Addition. Wo stimmt die Rechnung $10 + 3 = 1?$ “ Wer es nicht weiß, kann hinten im Buch die Seiten mit den Auflösungen aufschlagen. Da ist dann unter der Nummer 020 zu lesen: „Auf der Uhr“. Man ist verblüfft und sagt sich im Nachhinein: „Darauf hätte ich auch kommen können“.

Im Kapitel 034 „Wortspielereien“ heißt eine Frage: „Welches Wort schreibt man mit zweimal 3 gleichen Buchstaben? – Flussschiffahrt“. Dass im täglichen Umgang mit Zahlen auch Ungereimtheiten vorkommen, beweist ein zitierter Ausspruch eines früheren Bundesligatrainers: „Ihr fünf spielt jetzt vier gegen drei“.

In den 100 Kapiteln lassen sich solche Beispiele finden. Mal sind es kurze Fragen, in denen Zahlen eine Rolle spielen, mal handeln ganze Geschichten von Zahlenkombinationen, immer ist es eine Aufgabe für Schnelldenker, oder wer nicht mitdenken möchte, jedoch an der Lösung des Problems interessiert ist, sucht im Auf lösungsteil die Antwort.

Wenn man davon ausgeht, dass ein Autor, der solche faszinierenden Zahlenspiele veranstaltet, in mathematischen Dingen Experte sein muss, wenn nicht gar Mathematik zu seinem Beruf gehört, ist man erstaunt, wenn der Klappentext verrät, dass der Autor dieser „witzigen, wissenswerten und kuriosen“ Texte 20 Jahr als Mediziner tätig war, bevor er an fing, Bücher zu schreiben.

Sein erstes, exzellentes Jugendsachbuch liegt nun vor, zum Spaß und zur Wissenserweiterung von möglichst zahlreichen Lesern.

Rudolf van Nahl